

8. IX. 1916

Die Berichterstattung des Telegraphen-Korrespondenzbüros. Da alle Beschwerden bei diesem Büro nicht fruchten und diese Berichterstattung immer noch unzulänglich wird, wenden wir uns hiemit an den Herrn Minister des Innern, in dessen Amt das Telegraphenbüro gehört, mit der ernstlichen Bitte um Abhilfe der Mängel, Versäumnisse und Nachteile dieser amtlichen Berichterstattung. Als ein Beispiel ihrer Tätigkeit führen wir folgendes an: Die Verhandlung im ungarischen Abgeordnetenhaus über die Anträge wegen der Delegationen am Donnerstag war vor 2 Uhr nachmittags zu Ende. Das k. k. Telegraphen-Korrespondenzbüro hat den Bericht um 12 Uhr nachts ausgegeben! Wir bitten den Herrn Minister erstens, zu prüfen, ob für diese Saumseligkeit irgend ein zureichender Grund aufgetrieben werden kann, und weiter zu erwägen, was bei Verspätungen an Schaden zeitigen. Wir wagen zu hoffen, daß der Minister da ein ernstes Wort sprechen wird!